



1. Passiv und seine Verwendung

Man verwendet das Passiv, wenn der Fokus auf der Handlung liegt.

Aktiv

Der Reiseleiter informiert die Gruppe.

SUBJEKT =
„TÄTER“

Passiv

Die Gruppe wird (vom Reiseleiter) informiert.

SUBJEKT
„TÄTER“



In einem Passivsatz sind Subjekt und „Täter“ verschieden. Der „Täter“ kann weggelassen werden.

		Position 2		Ende
B2	Präsens	Die Gruppe	wird	informiert.
B2	Präteritum	Die Gruppe	wurde	informiert.
B2	Perfekt	Die Gruppe	ist	informiert worden.
C1	Plusquamperfekt	Die Gruppe	war	informiert worden.
C1	Futur I	Die Gruppe	wird	informiert werden.
C1	Futur II	Die Gruppe	wird	informiert worden sein.*
B2	Konjunktiv 2 Gegenwart	Die Gruppe	würde	informiert.
C1	Konjunktiv 2 Vergangenheit	Die Gruppe	wäre	informiert worden.
B2	Konjunktiv 1 Gegenwart	Die Gruppe	werde	informiert.
C1	Konjunktiv 1 Vergangenheit	Die Gruppe	sei	informiert worden.

* Diese Form wird nur sehr selten verwendet.

2. Die Präpositionen *von*, *durch* oder *mit* im Passivsatz

- **von** (+ Dativ): „Täter“, Personen und Institutionen: *vom Reiseleiter, von den Vereinten Nationen*
- **durch** (+ Akkusativ): Vorgänge und Vermittler: *durch den Anschlag, durch einen Boten*
- **mit** (+ Dativ): Instrumente: *mit einer Schere, mit der neuen Technologie*

In einem Satz können mehrere Präpositionen zusammenkommen: *Wir wurden vom Reiseleiter durch eine E-Mail informiert.*

1 Was ist besser – Aktiv oder Passiv? Kreuzen Sie den besseren Satz an.

1. a Vor dem Fußballspiel wurde von den Fans schon viel Bier getrunken.
b Vor dem Fußballspiel haben die Fans schon viel Bier getrunken.
2. a Zwei wunderbare Tore wurden von dem neuen Stürmer geschossen.
b Der neue Stürmer hat zwei wunderbare Tore geschossen.
3. a Bitte legen Sie nicht auf. Ein Mitarbeiter bedient Sie, sobald ein Platz frei ist.
b Bitte legen Sie nicht auf. Sie werden bedient, sobald ein Platz frei ist.
4. a Die Menschen wurden sofort behandelt.
b Ärzte haben die Menschen sofort behandelt.
5. a Die neuen Wörter wurden von mir regelmäßig gelernt.
b Ich habe die neuen Wörter regelmäßig gelernt.

B2**Formen üben. Schreiben Sie Sätze im Passiv Präsens.**

1. das Formular • zuschicken
2. du • fragen nach deiner Qualifikation
3. die Unterlagen • prüfen
4. ihr • gut behandeln
5. wir • über das Ergebnis informieren
6. ich • einladen zum Vorstellungsgespräch
7. der Vertrag • unterschreiben
8. die Dokumente • ausdrucken

B2**WAS WURDE GEMACHT? Schreiben Sie Sätze im Passiv Präteritum und verwenden Sie die Verben im Kasten.**

anstellen • aufräumen • ausschalten • füttern • waschen • föhnen • aufessen • reparieren

1. Es war kalt im Zimmer. Jetzt ist es warm.
2. Das Baby hat geschrien. Jetzt ist es ruhig.
3. Das Zimmer war chaotisch. Jetzt ist es ordentlich.
4. Der Fernseher ist vor zehn Minuten noch gelaufen. Jetzt ist er aus.
5. Der Pullover war gestern noch schmutzig. Jetzt ist er sauber.
6. Die Haare waren nass. Jetzt sind sie trocken.
7. Die Waschmaschine war kaputt. Jetzt geht sie wieder.
8. Die Schachtel Pralinen war voll. Jetzt ist sie leer.

1. Die Heizung wurde angestellt.

B2**GLOBALISIERUNG. Schreiben Sie die Sätze im Passiv. Achten Sie auf die Zeitform.**

1. Früher produzierte man alle Waren in der Nähe.
2. Heute produziert man die Waren auf der ganzen Welt.
3. Früher aß man keine exotischen Früchte in Deutschland.
4. Heute verkauft man im Supermarkt das ganze Jahr über Orangen, Ananas und Mangos.
5. Früher haben die meisten Leute keine Reisen in fremde Länder gemacht.
6. Heute macht man häufig mehrere Urlaube pro Jahr im Ausland.
7. Früher hat man Produkte in einem Land hergestellt.
8. Heute kaufen die Firmen Einzelteile auf der ganzen Welt und bauen sie zu einem Produkt zusammen.
9. Früher haben die Firmen Produkte mit unterschiedlichen Standards hergestellt.
10. In den letzten Jahren hat man viele Produkte standardisiert.

B2**SCHLAGZEILEN. Berichten Sie einem Freund, was Sie in der Zeitung gelesen haben. Verwenden Sie das Passiv Perfekt.**

Popstar in Privatklinik operiert

20 000 Euro
in Plastiktüte gefunden

Hund aus Fluss gerettet

Trickdiebe festgenommen

Der Popstar ist in einer
Privatklinik operiert worden.2000 Hektar Wald
durch Feuer vernichtet**C1****DER LÄNGSTE EISENBAHTUNNEL DER WELT: DER GOTTHARDTUNNEL. Formulieren Sie die Notizen in Sätzen im Passiv Präteritum oder Passiv Plusquamperfekt um.**

1. schon 1947 • erste Pläne für einen Riesentunnel entwickeln
2. 1999 • mit dem Bau beginnen
3. 17 Jahre lang • der Gotthardtunnel • bauen
4. 28,2 Millionen Kubikmeter Gestein • aus dem Berg holen
5. insgesamt • 2400 Bauarbeiter • einsetzen
6. die Baustelle • von mehreren 100 000 Besuchern • besichtigen
7. die beiden Tunnelröhren • mit hochmodernen Maschinen • bohren
8. nachdem • der Bau des Tunnels • beenden / er • am 1. Juni 2016 feierlich • eröffnen
9. für die erste Fahrt durch den Tunnel • 1000 Tickets • an Schweizer Bürger • verlosen
10. nachdem • der Tunnel sechs Monate • testen / er • von über 300 Zügen täglich • nutzen

1. Erste Pläne für einen Riesentunnel
wurden schon 1947 entwickelt.

B2**7 WIE WÄRE ES IN EINER IDEALEN WELT? Schreiben Sie Sätze mit dem Konjunktiv 2 Gegenwart.**

1. Das Kind wird von Klassenkameraden geärgert.
2. Die Leute werden bedroht.
3. Die Kollegen werden nicht informiert.
4. Die Mitarbeiter werden entlassen.
5. Der Verkehr wird durch Bauarbeiten behindert.
6. Ich werde dauernd beim Lesen gestört.

In einer idealen Welt:**1. Das Kind würde nicht geärgert.****C1****8 WIE WÄRE ES IN EINER IDEALEN WELT GEWESEN? Schreiben Sie Sätze im Konjunktiv 2 Vergangenheit.**

1. Meine Geldbörse ist gestohlen worden.
2. Das Auto ist beschädigt worden.
3. Die Parkanlagen wurden zerstört.
4. Das Auto ist nicht repariert worden.
5. Mein Flug ist gecanceled worden.
6. Der Drucker wurde nicht repariert.

B2**9 IM SPRACHKURS GEHÖRT. Ergänzen Sie die Verben im Konjunktiv 1 Gegenwart Passiv oder verwenden Sie die Ersatzform Konjunktiv 2.**

1. Hanna hat mir erzählt, sie werde von ihren Freunden im Kurs unterstützt. (unterstützen)
2. Turku meint, es _____ viele interessante Referate _____. (halten)
3. Lea findet, sie _____ im Kurs gut auf die Prüfung _____. (vorbereiten)
4. Sie sagten, alle Teilnehmer _____ zur Abschlussfeier _____. (einladen)
5. Das Vorbereitungsteam sagt, das Büffet _____ von allen Teilnehmern gemeinsam _____. (organisieren)
6. Die Organisatoren verraten, für die Feier _____ ein Sketch _____. (planen)

C1**10 KURZMELDUNGEN. Geben Sie die Meldungen in der indirekten Rede wieder.****+++ Einsatzkräfte (melden): Dorf durch Tornado zerstört +++****+++ Pressesprecher (verkünden): Festival gut vorbereitet +++****+++ Anwohner (sagen): Müll nicht pünktlich abgeholt +++****+++ Bürgermeister (zugeben): Mehrere Geschäfte von Unbekannten geplündert +++****+++ Verkehrsministerin (darauf hinweisen): Verkehr wegen Bauarbeiten umgeleitet +++****Die Einsatzkräfte meldeten, das Dorf sei durch den Tornado zerstört worden.****C1****11 Geben Sie die Sätze in der indirekten Rede wieder. Verwenden Sie den Konjunktiv 1.****Achten Sie auf die Zeitform.**

1. Die Diebe sind von einer Nachbarin gesehen worden.
2. Die Polizei ist schnell informiert worden.
3. Die Diebe wurden von der Polizei verfolgt.
4. Einer der Diebe ist festgenommen worden.
5. Nach dem zweiten Täter wird noch gefahndet.
6. Das Auto der Täter wird genau untersucht.

Die Zeitung berichtet:**1. Die Diebe seien von einer Nachbarin gesehen worden.**

B2

Schreiben Sie Antworten als Vermutungen (mit *wahrscheinlich* oder *bestimmt*) im Passiv Futur 1 oder Futur 2 wie im Beispiel.

1. Werden die Dokumente noch gebraucht?
2. Wird das Büro heute noch geputzt?
3. Werde ich auch noch gefragt?
4. Werdet ihr noch informiert?
5. Sind die Verträge schon unterschrieben worden?
6. Ist der Kopierer repariert worden?

1. Ja, die Dokumente werden wahrscheinlich noch gebraucht werden.

C2

Von oder durch? Ergänzen Sie die „Täter“ im Satz.

1. Sie wurde gestern operiert. (*ein berühmter Arzt*)
2. Schäden in Millionenhöhe sind verursacht worden. (*das Hochwasser*)
3. Ein Fußballspieler ist verletzt worden. (*der Blitz*)
4. Sie wurde gemobbt. (*eine neidische Kollegin*)
5. Der Familie konnte geholfen werden. (*das Engagement der Nachbarn*)
6. Der Student ist finanziell unterstützt worden. (*der DAAD*)
7. Der Dieb ist gesehen worden. (*niemand*)
8. Das Angebot ist angenommen worden. (*alle*)

C1

Präpositionen im Passivsatz. Ergänzen Sie *von*, *durch* oder *mit* und die korrekten Endungen.

durch • durch • durch • mit • mit • von • von • von

1. Umweltfreundliche Energie kann _____ Wasser-, Wind- und Sonnenkraft gewonnen werden.
2. _____ bewusste _____ Umgang mit den Ressourcen kann _____ jede _____ Einzelnen der Energieverbrauch gesenkt werden.
3. Die neuen Technologien müssen _____ d _____ Menschen, die sie nutzen sollen, akzeptiert werden.
4. _____ Elektroautos, die _____ Solarenergie aufgeladen werden, kann die Umweltverschmutzung reduziert werden.
5. _____ d _____ Einsatz des neuen Kraftwerks konnten erhebliche Mengen an Energie eingespart werden.
6. _____ d _____ Regierungen werden Projekte zum Schutz der Umwelt gefördert.

C1

FEHLERSÄTZE. In jedem Satz ist ein Fehler. Korrigieren Sie.



1. Die Absage der großangekündigten Retrospektive der Künstlerin Manni Maran war ~~durch den~~ Bürgermeister bedauert worden.
2. Die Bilder der namhaften Malerin wären in der Ausstellung gezeigt geworden, wenn die notwendigen Sicherheitsmaßnahmen getroffen worden wären.
3. Leider wurden einige Räume der Kunsthalle von einem Feuer unbenutzbar gemacht.
4. Die Malerin sagte, sie sei zu spät über die Konditionen informiert werden.
5. Nachdem die Ausstellung abgesagt worden wurde, wurde ein neuer Termin ausgemacht.
6. Die Bilder sind voraussichtlich im kommenden Jahr ausgestellt werden.
7. Die Kunsthalle sagt, neue Gespräche würden geführt zurzeit gerade.
8. Mehr als 50 000 Besucher sind erwartet.

von dem



Man verwendet das Passiv, wenn der Fokus auf der Handlung liegt.

In einem Passivsatz sind Subjekt und „Täter“ verschieden. Der „Täter“ kann weggelassen werden.

	Subjekt	Position 2		Ende
B2	Präsens	Die Gruppe	muss	informiert werden.
B2	Präteritum	Die Gruppe	musste	informiert werden.
B2	Perfekt	Die Gruppe	hat	informiert werden müssen.*
C1	Plusquamperfekt	Die Gruppe	hatte	informiert werden müssen.
C1	Futur 1	Die Gruppe	wird	informiert werden müssen.
C1	Futur 2	Die Gruppe	wird	informiert worden sein müssen.**
B2	Konjunktiv 2 Gegenwart	Die Gruppe	müsste	informiert werden.
C1	Konjunktiv 2 Vergangenheit	Die Gruppe	hätte	informiert werden müssen.
B2	Konjunktiv 1 Gegenwart	Die Gruppe	müsse	informiert werden.
C1	Konjunktiv 1 Vergangenheit	Die Gruppe	habe	informiert werden müssen.

* Anstatt Perfekt und Plusquamperfekt vom Passiv mit Modalverben benutzt man meistens das Präteritum. ► Kapitel 37

** Diese Form wird nur sehr selten verwendet.

C1 Wenn im Aktivsatz das Modalverb **wollen** steht, steht in einem inhaltlich vergleichbaren Passivsatz das Modalverb **sollen**:

Man will hier eine neue U-Bahn-Strecke bauen.

Hier soll eine neue U-Bahn-Strecke gebaut werden.

B2 1

Passiv mit Modalverben. Schreiben Sie Sätze oder Fragen im Präsens.

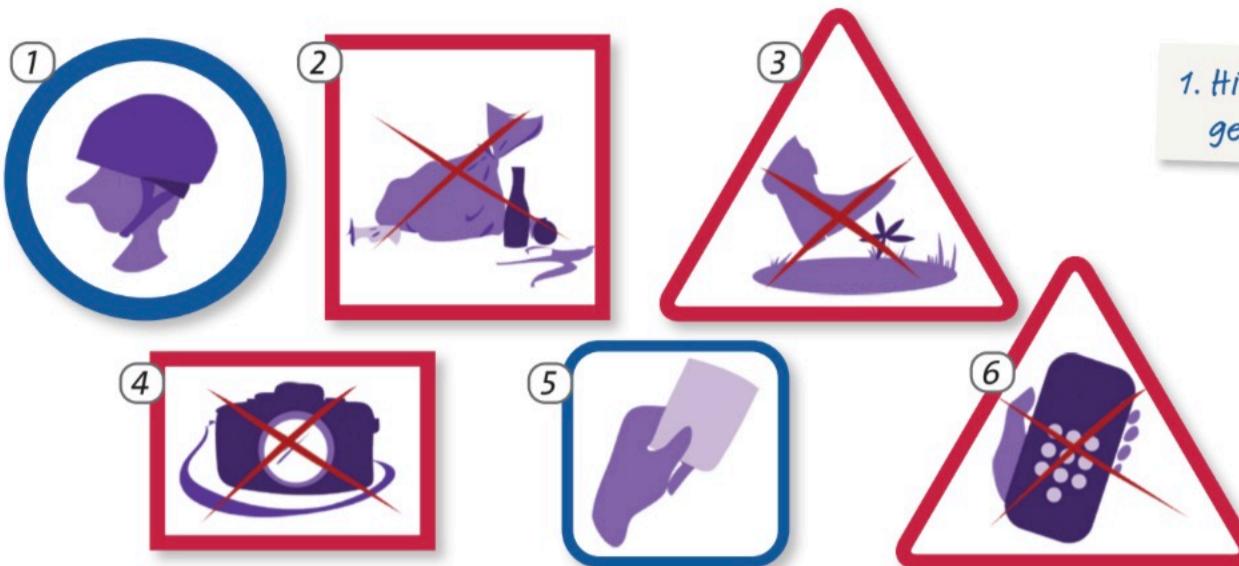
1. die E-Mails • müssen • beantworten
2. ich • möchten • fragen
3. das Gerät • sollen • überprüfen
4. du • müssen • unterstützen
5. wir • sollen • einladen
6. was • dürfen • in einem Bewbungsgespräch • nicht fragen • ?

1. Die E-Mails müssen beantwortet werden.

B2

SCHILDER. Schreiben Sie Sätze. Verwenden Sie müssen oder nicht dürfen.

Helm tragen • keinen Müll abladen • den Rasen nicht betreten •
keine Fotos machen • einen Ausweis zeigen • Handys ausschalten



1. Hier muss ein Helm getragen werden.

B2

a) EINE GEBRAUCHSANWEISUNG. Was muss zuerst gemacht werden? Nummerieren Sie und schreiben Sie dann Sätze im Passiv.

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> eine Internetverbindung herstellen | <input checked="" type="checkbox"/> die Transportsicherung entfernen |
| <input type="checkbox"/> den Akku einlegen | <input type="checkbox"/> den Akku aufladen |
| <input type="checkbox"/> die Software im Internet registrieren | <input type="checkbox"/> das Netzkabel anschließen |



1. Die Transportsicherung muss ...

b) ALLES FALSCH GEMACHT. Schreiben Sie die Sätze mit den Informationen aus 3a im Präteritum wie im Beispiel.

1. Ich konnte das Gerät nicht starten, weil ich nicht wusste, dass ...
2. Es hat nicht funktioniert, weil ich vergessen hatte, dass ...
3. Ich hatte übersehen, dass ...
4. Ich hatte nicht damit gerechnet, dass ...
5. Es ging nicht, weil ich nicht verstanden habe, dass ...
6. Ich bekam nur Fehlermeldungen, weil ...

1. Ich konnte das Gerät nicht starten, weil ich nicht wusste, dass die Transportsicherung entfernt werden musste.

C1

Schreiben Sie die Sätze im Passiv. Achten Sie auf die Zeitform.

1. Man konnte sie rechtzeitig informieren.
2. Man hatte das Dokument überprüfen müssen.
3. Man hat die Arbeit erledigen sollen.
4. Man hatte das Haus renovieren müssen.
5. Man musste die neue Technologie testen.
6. Man hat die Ausstellung von 9.00 bis 17.00 Uhr besichtigen können.

1. Sie konnte rechtzeitig informiert werden.

c1**5 Plusquamperfekt oder Präteritum? Ergänzen Sie die Sätze im Passiv.**

1. Bevor die Kollegen _____, (informiert werden können)
_____ der Chef _____. (informiert werden müssen)
2. Nachdem der Opernsaal _____, (renoviert werden können)
_____ die neue Oper _____. (aufgeführt werden können)
3. Nachdem das Ziel _____ (erreichen werden können),
_____ die Sieger _____. (gefeiert werden sollen)
4. Bevor die Autobahnbrücke _____, (komplett gesperrt werden müssen) _____ sie nur von Pkw _____. (benutzt werden dürfen)
5. Nachdem über mehrere Wochen _____, (unbezahlte Überstunden machen müssen), _____ seitens des Betriebsrats _____. (einen Protest organisieren sollen).

c1**6 VERMUTUNGEN UND PROGNOSSEN. Ergänzen Sie die Sätze im Futur 1 Passiv.**

1. Ich gehe davon aus, dass _____. (unsere Arbeit durch die neue Datenbank schneller durchführen können)
2. Ich bin sicher, dass _____. (das Programm ändern müssen)
3. Ich glaube, dass _____. (die neue Software problemlos installieren können)
4. Einige Programmteile _____. (an die neue Umgebung anpassen müssen)
5. Die neuen Geräte _____. (sofort einsetzen können)
6. Bei Problemen _____ die Mitarbeiter _____. (vom Support unterstützen müssen)
7. Die Fehler _____. (bestimmt schnell finden können)

b2**7 EIGENTLICH ... Schreiben Sie Sätze im Konjunktiv 2 Gegenwart Passiv.**

1. Unser Auto wird selten genutzt. Eigentlich ... (können)
2. Die Dokumente werden nicht sofort zurückgebracht.
Eigentlich ... (sollen)
3. Wir werden nicht unterstützt. Eigentlich ... (müssen)
4. Die Aufgaben werden heute nicht mehr erledigt. Eigentlich ... (sollen)
5. Der Auftrag wird heute nicht mehr bearbeitet. Eigentlich ... (müssen)
6. Die Mitarbeiter werden nicht gut bezahlt. Eigentlich ... (können)

1. Eigentlich könnte es häufiger genutzt werden.

c1**8 Konjunktiv 2 Gegenwart und Vergangenheit Passiv. Schreiben Sie Minidialoge wie im Beispiel.**

1. das • morgen • machen • können
2. können • die E-Mail • nach der Mittagspause • schreiben
3. über das Problem • können • beim nächsten Treffen • sprechen
4. können • diese Aufgabe • nach dem Urlaub • erledigen

1. + Ich denke, das könnte morgen gemacht werden.
- Nein, das hätte schon längst gemacht werden müssen. Das müsste sofort gemacht werden.

c1

9

Schreiben Sie die Minidialoge mit Nebensätzen.

Antworten Sie mit Konjunktiv 2 Passiv Vergangenheit.

1. **Diese E-Mails können morgen geschrieben werden.**

► Nein, ich finde, dass sie schon längst hätten geschrieben werden müssen. Das müssen wir sofort machen.

2. **Ich denke, dass die neue Software in den nächsten Tagen getestet werden kann.**

► Nein, ich finde, dass _____.
Sie muss sofort getestet werden.

3. **Vielleicht könnten die Tastaturen nächste Woche gereinigt werden.**

► Nein, ich finde, dass _____.
Sie müssen sofort gereinigt werden.

4. **Meiner Meinung nach könnten diese Unterlagen morgen verschickt werden.**

► Nein, ich denke, dass _____.
Das müssen wir sofort machen.

c1

10

REDEWIEDERGABE. Geben Sie die Äußerungen in der indirekten Rede wieder. Verwenden Sie den Konjunktiv 1 oder die Ersatzform Konjunktiv 2.

1. **Die Vertreter der anderen Staaten betonten, dass der demokratisch gewählte Präsident gegen die Putschisten unterstützt werden müsse.**

1. Die Vertreter der anderen Staaten betonten, _____
(der demokratisch gewählte Präsident • gegen Putschisten • unterstützen müssen)

2. Die Lokalpolitikerin versprach, _____
(die neuen DSL-Leitungen • von allen • nutzen können)

3. Die Vertreter der Umweltschutzorganisationen hoben hervor, _____
(der Schutz der Umwelt • nicht • vernachlässigen dürfen)

4. Die Gesundheitsministerin kündigte an, _____
(das Gesetz • in der letzten Woche vor der Sommerpause • verabschieden müssen)

5. Der Pressesprecher der Bahn entschuldigte sich, _____
(die Verspätung gestern • bedauerlicherweise • nicht • verhindern können)

6. Die Pressesprecherin der Polizei wies darauf hin, _____
(die Autobahn nach dem Unfall • für zwei Stunden • sperren müssen)

c1

11

Formen Sie die Sätze ins Passiv um. Achten Sie auf das Modalverb.

1. Man will an diesem Standort einen neuen Betrieb aufbauen.
2. Man kann viele Mitarbeiter für die neuen Aufgaben umschulen.
3. Man will außerdem auch neue Mitarbeiter einstellen.
4. Man will die Maschinenteile im Ausland kaufen.
5. Man muss die eingeführten Produkte verzollen.

1. **An diesem Standort soll ein neuer Betrieb aufgebaut werden.**



Alternativen zum Passiv		Passiv mit werden	Bemerkung
lassen + sich + Infinitiv	Das Problem lässt sich lösen.	Das Problem kann gelöst werden.	
sein + zu + Infinitiv	Das Problem ist zu lösen. Mein Vorschlag ist sofort zu diskutieren! Die Diskussion ist nicht zu vermeiden.	Das Problem kann gelöst werden. Mein Vorschlag muss / soll sofort diskutiert werden. Die Diskussion darf nicht vermieden werden.	Ob sein + zu + Infinitiv die Bedeutung von kann ... werden , muss ... werden oder darf nicht ... werden hat, kann man nur im Kontext erkennen.
sein + Infinitiv -en + bar* lösbar	Das Problem ist unlösbar.	Das Problem kann nicht gelöst werden.	Das Suffix -bar wird am häufigsten verwendet ¹ . Bei Verben auf -igen : Infinitiv -igen + bar (entschuldigenbar)
sein + Infinitiv -ieren + abel diskutiererabell	Der Vorschlag ist diskutabel.	Der Vorschlag kann diskutiert werden.	Das Suffix -abel wird nur bei Verben auf -ieren benutzt. ⚠ kontrollierbar
sein + unterschiedliche Formen des Verbs + lich verständenlich	Der Vorschlag ist verständlich.	Der Vorschlag kann wirklich verstanden werden.	fast immer mit Umlaut

* Manchmal auch von anderen Formen des Verbs: *gehen – gangbar, sehen – sichtbar*

Manchmal gibt es zwei Suffixe für ein Verb, dann kann die Bedeutung unterschiedlich sein:

Das Medikament ist in Wasser löslich. Das Problem ist lösbar.

Alternativen zum Passiv in anderen Zeiten und im Konjunktiv

Präteritum	Das Problem ließ sich lösen / war zu lösen.
Perfekt	Das Problem hat sich lösen lassen / ist zu lösen gewesen.
Plusquamperfekt	Das Problem hatte sich lösen lassen / war zu lösen gewesen.
Futur	Das Problem wird sich lösen lassen / wird zu lösen sein.
Konjunktiv 2 Gegenwart	Das Problem würde sich lösen lassen (ließe sich lösen) / wäre zu lösen.
Konjunktiv 2 Vergangenheit	Das Problem hätte sich lösen lassen / wäre zu lösen gewesen.
Konjunktiv 1 Gegenwart	Das Problem lässe sich lösen / sei zu lösen.
Konjunktiv 1 Vergangenheit	Das Problem habe sich lösen lassen / sei zu lösen gewesen.

1 Das Suffix **-bar** hat nicht immer Passivbedeutung, z.B. *dankbar*.

1

LERNEN. Formulieren Sie die Sätze mit *sich + lassen + Infinitiv*, wo es möglich ist.

1. Kann man alles lernen?
2. Man muss immer bedenken, dass man fast alles trainieren kann, und durch regelmäßiges Training kann man das meiste immer mehr verbessern.
3. Auch jede Prüfung kann vorbereitet und geübt werden, wenn man genug Zeit investieren kann.
4. Aber nicht alles kann geplant werden und der Erfolg kann nicht garantiert werden, denn wir Menschen sind nicht perfekt.

1. Lässt sich alles lernen?

2

Ergänzen Sie die Sätze mit *sein + zu + Infinitiv* und den passenden Verben aus dem Kasten.

ernähren • erwarten • heilen • ändern • schaffen • übersetzen • abschaffen • ertragen • retten • auswechseln

1. _____ die Welt noch _____?
2. Nicht alle Krankheiten _____.
3. Manche Situationen sind so schlimm, sie _____ fast nicht _____.
4. Das Wetter _____ leider nicht _____.
5. Idiomatische Ausdrücke _____ selten direkt _____.
6. Ich beeile mich und gebe mir Mühe. Aber ich glaube, alle Aufgaben _____ einfach nicht _____.
7. Wenn jemand in ein Bewerbungsgespräch kommt, _____, dass er sich darauf vorbereitet hat.
8. _____ Sorgen und Probleme jemals _____?
9. Ein defektes Rad _____ nicht leicht _____.
10. Wie _____ in zwanzig Jahren noch alle Menschen _____?

3

Formen Sie die Sätze in eine Passivversatzform mit Adjektiv um. Das Suffix ist angegeben.

1. Der Pullover kann bei 30 Grad gewaschen werden. (-bar)
2. Das Möbelstück kann zum Transport zerlegt werden. (-bar)
3. Die Einrichtung kann jederzeit variiert werden. (-abel)
4. Einen korrupten Menschen kann man kaufen. (-lich)
5. Glas kann man gut recyceln. (-bar)
6. Das Auto kann nicht mehr repariert werden. (-abel)

4

Schreiben Sie die Sätze in den angegebenen Zeiten.

1. Der Tumor war operabel.

1. Der Tumor ist operabel. (*Präteritum*)
2. Es lässt sich keine genaue Voraussage machen. (*Perfekt*)
3. Diese Argumente sind zu ignorieren. (*Futur*)
4. Dieser Termin lässt sich kaum einhalten. (*Konjunktiv 2 Gegenwart*)
5. Man sagt: Manche Blumen sind essbar. (*Konjunktiv 1*)
6. Mein Chef meint: Diese Aufgabe ist kaum zu bewältigen. (*Konjunktiv 1*)
7. Die Schrift ist total unleserlich. (*Präteritum*)
8. Das lässt sich machen! (*Perfekt*)
9. Die Katastrophe ist vorherzusehen. (*Konjunktiv 2 Vergangenheit*)

5

Ergänzen Sie die fehlenden Formen.

Aktiv	Passiv	sich ... lassen	sein + zu + Infinitiv	-bar/-lich/-abel
	Die Pläne können geändert werden.		Die Pläne sind zu ändern.	
Man konnte den Vertrag nicht kündigen.		Der Vertrag ließ sich nicht kündigen.		Der Vertrag war unkündbar.
	Wie wird die Umweltverschmutzung aufgehalten werden können?		Wie wird die Umweltverschmutzung aufzuhalten sein?	
Man hat die Batterie ersetzen können.		Die Batterie hat sich ersetzen lassen.		Die Batterie ist ersetzbar gewesen.
	Sehfehler könnten operiert werden.		Sehfehler wären zu operieren.	
Man hätte die Aufgabe lösen können.		Die Aufgabe hätte sich lösen lassen.		Die Aufgabe wäre lösbar gewesen.
	Man sagt, das Phänomen könne nicht erklärt werden.		Man sagt, das Phänomen sei nicht zu erklären.	
Man hatte die Krankheit heilen können.		Die Krankheit hatte sich heilen lassen.		Die Krankheit war heilbar gewesen.

6

- a) COMPUTER. **-bar, -lich oder -abel?** Bilden Sie die Adjektive.
Arbeiten Sie mit dem Wörterbuch. Manchmal gibt es zwei Möglichkeiten.

reparieren • brauchen • transportieren • sehen • verwenden • ersetzen • ertragen • kaufen • erklären

-bar	-lich	-abel

- b) Setzen Sie die Adjektive aus 2a in die Sätze unten ein.

1. Jeder Computerfehler ist irgendwie _____.
2. Das CD-Laufwerk ist kaputt und nicht mehr _____.
3. Ohne USB-Anschluss ist der Computer fast un_____.
4. In fast allen Arbeitsbereichen ist der Computer inzwischen un_____.
5. Ein Laptop ist ein _____ Computer.
6. Computer sind sehr vielseitig _____.
7. Mehr als acht Stunden vor dem Bildschirm sind für mich un_____.
8. Man kann mit ¶ die Absatzzeichen _____ machen.

7

ARBEIT AM COMPUTER. Formen Sie die Sätze ins Passiv mit *werden* um.

Verwenden Sie **können** oder **müssen / nicht dürfen**.

1. Mit einem Computer sind viele Aktivitäten und Arbeiten durchzuführen.
2. Daten sind auf CD oder auf einem USB-Stick zu speichern.
3. Eine CD ist nicht mit fettigen Fingern anzufassen.
4. Daten auf dem Stick sind zu löschen und zu überspielen, während eine CD nur einmal zu benutzen ist.
5. Der Bildschirm ist mit einem trockenen Tuch zu reinigen.
6. Ein Anti-Viren-Programm ist zu installieren.
7. Der Computer ist immer richtig herunterzufahren.
8. Mit einem Computer sind viele Aktivitäten und Arbeiten durchzuführen.

8

- a) AUS EINER HAUSORDNUNG. Markieren Sie das Passiv und die Alternativen zum Passiv im Text.

1. Zwischen 22.00 und 6.00 Uhr ist die Haustür abzuschließen.
2. Durch die Abflussleitungen – insbesondere in Bad, Küche und WC – dürfen keine Abfälle entsorgt werden.
3. Wenn Schäden im Haus erkennbar sind, ist der Eigentümer sofort zu informieren.
4. Das Treppenhaus ist wöchentlich zu reinigen.
5. Im Treppenhaus und im Kellerflur dürfen keine Fahrräder oder Krafträder (z. B. Mopeds, Mofas) abgestellt werden.
6. Treppenhaus-, Dach- und Kellerfenster sind bei Regen oder Sturm zu schließen.
7. Der Abstellplatz für die Mülltonne ist von den Miethaltern sauber zu halten.

- b) Formen Sie die Passivformen in **sein + zu + Infinitiv** um, die Alternativen zum Passiv ins Passiv mit *werden*.

Formen mit Passivbedeutung

Die zu verkaufenden Bücher gehören ins Fenster gestellt



Formen mit Passivbedeutung	anders formuliert	Bemerkung
sich + Verb	Das Buch liest sich gut.	Das Buch kann man gut lesen. ■ Nie mit Nennung des „Täters“. Wenn es kein Subjekt im Satz gibt, ergänzt man „es“.* ■ Meist mit einem Adverb (Art und Weise).
Modales Partizip (Gerundiv) zu + Partizip I vor einem Nomen	Die zu verkaufen-den Bücher müssen ins Fenster. Die auszustellenden Bücher liegen hier.	Die Bücher, die verkauft werden sollen , müssen ins Fenster. ■ Nur bei Verben möglich, mit denen man werden -Passiv bilden kann. ■ Bedeutung: muss, soll / kann oder darf nicht .
gehören + Partizip II	Das Buch gehört ins Fenster gestellt .	Das Buch muss / sollte ins Fenster gestellt werden. ■ Nur umgangssprachlich.
bekommen/kriegen + Partizip II	Er bekommt / kriegt das neue Buch geschenkt .	Das neue Buch wird ihm geschenkt. ■ Nur umgangssprachlich. ■ Immer mit Nennung des Adressaten ■ Nur mit Verben mit Dativobjekt möglich: Dativobjekt wird zum Subjekt der Infinitivkonstruktion.
Manche Nomen-Verb-Verbindungen	Das Lehrbuch findet an vielen Schulen Verwendung .	Kombinationen mit den Verben finden, genießen, kommen, stehen, bekommen, erhalten, erfahren, gehen, gelangen .

* Hier kann man gut schlafen. Hier schläft es sich gut. ► Kapitel 77

1 Formulieren Sie mit **sich + Verb**.

1. Das ist ein kleines Problem. Dafür kann eine Lösung gefunden werden.
2. Ein ganz schöner Weg. Hier kann man gut laufen. (es)
3. Tolles Fahrrad. Damit kann man gut fahren. (es)
4. So bequeme Stühle. Hier kann man gut sitzen. (es)
5. Kannst du mir helfen? Wie schreibt man „Libyen“?
6. Ihr erster Roman? Das Buch wird gut verkauft.

1. Dafür **findet** sich eine Lösung.

2

HINWEISE FÜR BIBLIOTHEKSMITARBEITER. Formen Sie die Relativsätze in ein modales Partizip um.

1. Für die Bücher, die registriert werden sollen, legen Sie bitte eine Datei an.
2. Die Bücher, die ausgeliehen werden können, müssen mit einem roten Punkt gekennzeichnet werden.
3. Alle Schriften mit Einbänden, die erneuert werden müssen, machen Sie bitte für den Versand an den Buchbinder fertig.
4. Bücher, die noch kontrolliert werden müssen, sehen Sie bitte außerhalb der Öffnungszeiten durch.
5. Schriften, die aussortiert werden können, bieten wir unseren Benutzern günstig zum Verkauf an.
6. Zeitschriften und Bücher, die entsorgt werden sollen, sammeln Sie bitte in dem dafür vorgesehenen Korb.

3

EIN UNFALL. Formulieren Sie die unterstrichenen Sätze mit *gehören* und Partizip II.

1. Er ist bei Rot über die Ampel gefahren. Er sollte angezeigt werden.
2. Der Autofahrer hat jemanden verletzt. Er muss bestraft werden.
3. Die Wunde ist tief. Sie muss genäht werden.
4. Der Verletzte kann nicht alleine fahren. Er muss ins Krankenhaus gebracht werden.
5. Das Auto ist ziemlich kaputt. Es muss in die Werkstatt gebracht und repariert werden.
6. Die Reparaturkosten sind hoch. Die Versicherung muss informiert werden.

Er gehört angezeigt.

4

Formulieren Sie die Sätze im Passiv mit *bekommen* oder *kriegen* und Partizip II.

1. Manchen Leuten wird anscheinend alles geschenkt.
2. Mir ist gesagt worden, dass das Treffen heute ausfällt.
3. Mein Bruder hat Glück. Ihm wird immer geholfen.
4. An meinem ersten Arbeitstag hat man mir die ganze Firma gezeigt.
5. Ich hatte Kaffee bestellt und dann ist mir Tee serviert worden.
6. Mir hat jemand das Auto kostenlos repariert.
7. Als wir in die neue Wohnung eingezogen sind, ist uns von vielen Nachbarn Kuchen gebracht worden.

Manche Leute bekommen / kriegen anscheinend alles geschenkt.

5

Formen Sie die Passivsätze in Nomen-Verb-Verbindungen um.

Akzeptanz erfahren bei • Lob erfahren • Bewunderung genießen •
zur Auswahl stehen • in Erfüllung gehen • zur Anwendung kommen

1. Der Schauspieler wird auf der ganzen Welt bewundert.
2. Glücklicherweise wird die Politik der Integration von den meisten Menschen akzeptiert.
3. Der neu angelaufene Film wurde viel gelobt.
4. Das neue Verfahren wird ab sofort angewendet.
5. Manche Wünsche werden leider nie erfüllt.
6. Auf der Messe können viele neue Modelle ausgewählt werden.

6

EIN PROJEKT. Wählen Sie das korrekte Modalverb (manchmal sind zwei Alternativen möglich) und schreiben Sie Relativsätze.

1. Die Arbeiten, die zuerst ausgeführt werden müssen, sind auf der Liste markiert.

1. Einige Sachen sind besonders dringend: Die zuerst auszuführenden Arbeiten sind auf der Liste markiert. (*sollen / müssen / können*)
2. Der Chef hat gesagt, die heute zu erledigenden Aufgaben stehen an erster Stelle. (*sollen / müssen / können*)
3. Um schnell ein bisschen Erfolg zu sehen, beginnen wir mit den schnell zu beendenden Projekten. (*sollten / müssen / können*)
4. Wir sollten realistisch bleiben: Hier ist unser zu erreichendes Ziel beschrieben. (*sollen / müssen / können*)
5. Die zu gewinnende Auszeichnung steigert die Motivation. (*sollen / müssen / können*)
6. Die noch vorzunehmenden Korrekturen bringen wir schnell hinter uns. (*sollen / müssen / können*)



Normales Passiv



Der Mechaniker repariert das Auto.
SUBJEKT Akkusativobjekt
Das Auto wird (vom Mechaniker) repariert.
SUBJEKT

Passiv ohne Subjekt (unpersönliches Passiv)



Heute lachen wir viel. (kein Akkusativobjekt)
Heute wird viel gelacht. (kein Subjekt)

- Die Bedeutung entspricht dem Aktivsatz mit dem unpersönlichen *man*.
- Das konjugierte Verb steht immer in der 3. Person Singular.
- Das Wort „es“ steht auf Position 1, wenn kein anderer Satzteil die Position vor dem Verb besetzt! ► **Kapitel 77**
Es wurde viel gelacht.
- Im Nebensatz entfällt das „es“: *Ich glaube, dass viel gelacht wurde.*
- Das unpersönliche Passiv wird kaum in der formellen Sprache oder der Schriftsprache verwendet.

Wann kommt Passiv ohne Subjekt (unpersönliches Passiv) vor?



Ihm wird geholfen.



Auf der Party wurde viel getanzt.



Jetzt wird sich aber mal gewaschen!

- ① In Verbindung mit einigen Dativverben ► **Kapitel 31**: *Ihm wird geholfen. Leider wurde mir nicht zugehört.* Das Dativobjekt bleibt im Passivsatz im Dativ.
- ② Verben ohne Akkusativobjekt: *Am Wochenende wurde nicht gearbeitet. Auf der Party wurde bis in die frühen Morgenstunden getanzt.*
- ③ Reflexive Verben: *Jetzt wird sich aber mal gewaschen!* Das Reflexivpronomen *sich* bleibt erhalten. Diese Sätze sind umgangssprachlich und nicht höflich, häufig mit der Partikel *aber (mal)*. Sie haben Aufforderungscharakter.

1 Schreiben Sie Sätze im unpersönlichen Passiv.

1. in Süddeutschland • viel Ski fahren
2. in Deutschland • nur noch in wenigen Kneipen • rauchen
3. unter Jugendlichen • in sozialen Netzwerken • viel kommunizieren
4. auf Hochzeitspartys • fast immer • viel tanzen
5. auf dem Land • häufig mit dem Auto fahren

1 Wenn es eine Angabe gibt, die man auf Position 1 stellen kann, gilt es als stilistisch besser, das „es“ zu vermeiden.

2

**WAS WIRD WO GEMACHT? Ordnen Sie zu und schreiben Sie Sätze im Passiv ohne Subjekt.
Es gibt mehrere Möglichkeiten.**

duschen • um Geld spielen • tauchen • vor Enttäuschung weinen • viel lachen und scherzen •
vor Freude jubeln • schwimmen lernen • vom Sprungturm springen • tanzen • gut essen •
auf die richtige Zahl warten • um die Wette schwimmen • küssen

im Kasino	im Schwimmbad	auf einer Hochzeitsparty
	duschen	

3

Schreiben Sie die Sätze im Passiv.

1. Man gratuliert ihm zum Geburtstag.
2. Man dankt ihnen herzlich für ihre Hilfe.
3. Man hilft den Gastgebern bei der Vorbereitung.
4. Man glaubt den falschen Versprechungen nicht.
5. Man diskutiert viel über die schwierige Situation.

4

Formulieren Sie die Imperativsätze als weniger höfliche Aufforderungen im unpersönlichen Passiv.

Verwenden Sie eine Partikel.

1. Bitte arbeitet jetzt.
2. Ihr müsst sofort mithelfen.
3. Bitte schlaft jetzt.
4. Bitte esst jetzt.
5. Ihr müsst nach dem Fußballspielen duschen.

1. Jetzt wird aber gearbeitet!

5

Formen Sie die Sätze ins unpersönliche Passiv um. Achten Sie auf die Zeitform.

1. Man hilft den Betroffenen schnell und unbürokratisch.
2. Man hat den Schulen neue Lehrerstellen bewilligt.
3. Man hatte dem Vorwurf der mangelnden Unterstützung widersprochen.
4. Man hat in der Vorbereitung sorgfältig auf alle Details geachtet.
5. Man versprach, eine intensive Debatte über Vor- und Nachteile zu führen.

6

a) Formen Sie die Sätze um, sodass es entfallen kann.

1. Es ist über die verschiedenen Lösungsansätze diskutiert worden.
2. Es wird in der kommenden Woche mit allen Beteiligten gesprochen.
3. Es wird auf Langstreckenflügen nicht viel geschlafen.
4. Es wurde auf ein angemessenes Angebot vergeblich gewartet.
5. Es wurde nicht an die nötigen Sicherheitsvorkehrungen gedacht.

b) Formen Sie die Sätze in Aktivsätze mit man um.

7

Ergänzen Sie ein es (wenn nötig).

1. Ich denke, dass _____ lange über die verschiedenen Lösungsansätze diskutiert worden ist.
2. _____ ist schon viel über die Umweltprobleme in der Region geschrieben worden.
3. Glaubst du, _____ wird noch über weitere Zugverbindungen informiert werden?
4. Wenn _____ getanzt wird, komme ich auch.
5. _____ wird schon lange darüber nachgedacht, die Straße zu einer Autobahn auszubauen.

Wann ist Passiv möglich, wann nicht?

~~Warum ist „Es wird geregnet“ falsch?~~

Du wirst natürlich gefragt werden.

~~Es wird geregnet.~~

~~Die Adresse wird von ihm gewusst.~~

Über das neue Gesetz wird viel diskutiert.

~~Ein Geschenk wird von mir bekommen.~~

Es wird lange geklatscht.

~~Das Bewusstsein wurde von der Frau verloren.~~

Passiv möglich

1. Das Passiv mit allen Personalformen kann nur von Verben mit Akkusativergänzung (transitiven Verben) gebildet werden: *Die Ärztin operiert den Patienten.* → *Der Patient wird (von der Ärztin) operiert.*
2. Andere Verben bilden das Passiv nur als unpersönliches Passiv ► **Kapitel 18**
3. Intransitive Verben, die ein aktives Subjekt haben, d.h. Verben mit einem Subjekt, das Träger oder Verursacher einer Handlung ist, können ein Passiv bilden:
 - *Die Zuschauer klatschen.* → *Es wird (von den Zuschauern) geklatscht.*
 - *Sie hilft dem Kollegen.* → *Dem Kollegen wird geholfen.*
 - *Er sorgt für die Kinder.* → *Für die Kinder wird gesorgt.*

Kein Passiv möglich

- | | |
|---|---|
| 1. Verben ohne aktives Subjekt | Zu Weihnachten werden Geschenke gekriegt.
Es wird sich gejuckt. |
| ■ <i>besitzen, haben, es gibt, erhalten, bekommen, kriegen ...</i> | Das Kind wird gewachsen. |
| ■ wenn das Akkusativobjekt den „Empfänger“ eines psychischen oder physischen Zustandes bezeichnet: <i>freuen, ärgern; frieren, jucken u. a.</i> | Wir werden in Mainz gewohnt.
1 Liter wird von der Flasche enthalten. |
| ■ bei Verben, die eine Zustandsveränderung ausdrücken: <i>wachsen, sterben ...</i> | Die Nachbarn werden kaum von uns gekannt. |
| ■ bei Verben, die Zustände ausdrücken: <i>dauern, wohnen, sein ...</i> | Der Kopf wurde von ihm geschüttelt. |
| ■ wenn das Akkusativobjekt eine Größen-, Preis- oder Zeitangabe ist: <i>enthalten, umfassen ...</i> | Die Freunde wurden von uns getroffen. |
| 2. bei Verben des Wissens: <i>kennen, wissen, erfahren, kennenzulernen ...</i> | Alles wird von ihr gekonnt. |
| 3. wenn das Akkusativobjekt ein eigener Körperteil ist | Es wird geregnet. |
| 4. bei einigen festen Wendungen (Funktionsverbgefüge), in denen das Verb eine übertragene Bedeutung hat. | Ein wunderbarer Urlaub wird sich von mir vorgestellt. |
| 5. Modalverben | |
| 6. unpersönliche Verben des Geschehens | |
| 7. reflexive Verben | |

1 Hat das Verb ein aktives Subjekt? Ist Passiv möglich? Kreuzen Sie an.

- | | | | | | | | |
|--------------|--------------------------|------------|--------------------------|---------------|--------------------------|-----------------|--------------------------|
| 1. operieren | <input type="checkbox"/> | 5. frieren | <input type="checkbox"/> | 9. enthalten | <input type="checkbox"/> | 13. besitzen | <input type="checkbox"/> |
| 2. tauschen | <input type="checkbox"/> | 6. dauern | <input type="checkbox"/> | 10. zerstören | <input type="checkbox"/> | 14. schlagen | <input type="checkbox"/> |
| 3. wissen | <input type="checkbox"/> | 7. haben | <input type="checkbox"/> | 11. bauen | <input type="checkbox"/> | 15. wachsen | <input type="checkbox"/> |
| 4. gehen | <input type="checkbox"/> | 8. kämpfen | <input type="checkbox"/> | 12. wohnen | <input type="checkbox"/> | 16. diskutieren | <input type="checkbox"/> |

2**a) Dativverben. In welchen Fällen kann man ein Passiv bilden? Kreuzen Sie an.**

1. Die Hose gefällt mir gut.
2. Diese Wohnung gehört meiner Schwester.
3. Niemand glaubt den Versprechungen der Werbung.
4. Die Passanten helfen der alten Dame über die Straße.
5. Die Spezialität aus der Region schmeckt den Touristen gut.
6. Alle raten mir, die neue Stelle anzunehmen.

b) Schreiben Sie die angekreuzten Sätze im Passiv.**3****WINTER. Welche Sätze sind im Passiv möglich? Schreiben Sie diese Sätze im Passiv.**

1. Im Winter gibt es viele verschiedene Sportmöglichkeiten.
2. Viele Leute laufen auf den Seen Schlittschuh.
3. Beim Schlittschuhlaufen friert man meistens nicht.
4. Man freut sich, wenn man in der Nähe von einem See wohnt.
5. Die Stadt oder ein Sportverein bereiten die Eisfläche vor und polieren sie.
6. Viele Kinder bekommen zu Weihnachten neue Schlittschuhe.
7. Sie brauchen oft neue Schlittschuhe, weil sie schnell wachsen.
8. Leider dauert der Winter in den meisten Teilen von Deutschland nicht lange.
9. Deshalb packen viele Leute die Koffer und fahren zum Wintersport in die Alpen.

4**a) Unterstreichen Sie die Satzteile im Akkusativ. Welche Akkusative können nicht Subjekt von einem Passivsatz werden? Markieren Sie.**

1. Während der EM sehe ich einen Monat lang fern.
2. Ich habe das Interview mit dem Trainer gesehen.
3. Die Trainerin legt meine Hand auf den Rücken meines Partners.
4. Sie legt ihre Füße auf den Tisch.
5. Er liest das ganze Buch.
6. Er liest den ganzen Tag.

b) Schreiben Sie die Sätze, die möglich sind, im Passiv.**5****Warum ist kein Passiv möglich? Notieren Sie.**

1. Sie interessieren sich für die aktuellen Songs. (reflexives Verb)
2. Sie legten müde ihre Füße auf den Tisch. (_____)
3. Nach nur einer halben Stunde konnte sie alle neuen Wörter. (_____)
4. Sie wünschte sich ein Haus mit Garten. (_____)
5. Heute hat es den ganzen Tag geschneit. (_____)
6. Leider hatten sie die Achtung vor ihm verloren. (_____)
7. Schon nach einem Monat in der neuen Stadt hatte er viele interessante Leute kennengelernt. (_____)
8. Sie nahm schweren Herzens Abschied von ihren Freunden. (_____)

6**Setzen Sie diesen Text – soweit möglich – ins Passiv.**

Luisa hatte auf der letzten Party einen netten jungen Mann kennengelernt. Diese Begegnung hat sie sehr verändert. Sie hatte sich in diesen Mann auf den ersten Blick verliebt. Aber sie wusste nicht, ob er sie auch liebte. Sie fragte alle ihre Freundinnen nach ihrer Meinung. Sie rieten ihr, den jungen Mann direkt zu fragen. Aber sie traute sich nicht. Ihre Eltern wussten nichts davon. Sie wunderten sich nur über das veränderte Wesen ihrer Tochter und schüttelten den Kopf. Der junge Mann jedoch erfuhr nicht von ihren Sorgen. Denn er liebte eine andere Frau und dachte immer nur an sie.

- 3** 1. als würde er neben sich stehen. 2. als hätten die Bewohner sie fluchtartig verlassen. 3. als hätte ein Treffen stattgefunden. 4. als hätte ein Kampf stattgefunden. 5. als wäre seit Jahren kein Mensch mehr hierhergekommen. 6. als hätten sie damit gerechnet, dass die Beute hier versteckt ist. / sei.
- 4** 2. Er ist viel zu schüchtern, als dass er nachgefragt hätte. 3. Er fuhr viel zu schnell, als dass er hätte bremsen können. 4. Er war viel zu bequem, als dass er im Haushalt geholfen hätte. 5. Er war viel zu ängstlich, als dass er einen Streit gewagt hätte. 6. Sie ist zu stolz, als dass sie mich um Hilfe gebeten hätte. 7. Er ist zu selbstbewusst, als dass er sich um das Gerede gekümmert hätte.
- 5** 2. Fast hätte ich meinen Reisepass vergessen. 3. Fast wäre er herausgefallen. 4. Fast hätte ich mich verplappert. 5. Fast wäre ich am Steuer eingenickt.

14 Passiv in allen Zeiten

- 1** 1.b, 2.b, 3.b, 4.a, 5.b
- 2** 1. Das Formular wird zugeschickt. 2. Du wirst nach deiner Qualifikation gefragt. 3. Die Unterlagen werden geprüft. 4. Ihr werdet gut behandelt. 5. Wir werden über das Ergebnis informiert. 6. Ich werde zum Vorstellungsgespräch eingeladen. 7. Der Vertrag wird unterschrieben. 8. Die Dokumente werden ausgedruckt.
- 3** 2. Das Baby wurde gefüttert. 3. Das Zimmer wurde aufgeräumt. 4. Der Fernseher wurde ausgeschaltet. 5. Der Pullover wurde gewaschen. 6. Die Haare wurden geföhnt. 7. Die Waschmaschine wurde repariert. 8. Die Pralinen wurden aufgegessen.
- 4** 1. Früher wurden alle Waren in der Nähe produziert. 2. Heute werden die Waren auf der ganzen Welt produziert. 3. Früher wurden keine exotischen Früchte in Deutschland gegessen. 4. Heute werden im Supermarkt das ganze Jahr über Orangen, Ananas und Mangos verkauft. 5. Früher sind von den meisten Leuten keine Reisen in fremde Länder gemacht worden. 6. Heute werden häufig mehrere Urlaube pro Jahr im Ausland gemacht. 7. Früher sind Produkte in einem Land hergestellt worden. 8. Heute werden Einzelteile auf der ganzen Welt von den Firmen gekauft und (sie werden) zu einem Produkt zusammengebaut. 9. Früher sind Produkte mit unterschiedlichen Standards von den Firmen hergestellt worden. 10. In den letzten Jahren sind viele Produkte standardisiert worden.
- 5** 2. 20 000 Euro sind in einer Plastiktüte gefunden worden. 3. Ein Hund ist aus dem Fluss gerettet worden. 4. (Die) Trickdiebe sind festgenommen worden. 5. 2000 Hektar Wald sind durch (ein) Feuer vernichtet worden.
- 6** 2. 1999 wurde mit dem Bau begonnen. 3. Der Gotthardtunnel wurde 17 Jahre lang gebaut. 4. 28,2 Millionen Kubikmeter Gestein wurden aus dem Berg geholt. 5. Insgesamt wurden 2400 Bauarbeiter eingesetzt. 6. Die Baustelle wurde von mehreren 100 000 Besuchern besichtigt. 7. Die beiden Tunnelröhren wurden mit hochmodernen Maschinen gebohrt. 8. Nachdem der Bau des Tunnels beendet worden war, wurde er am 1. Juni 2016 feierlich eröffnet. 9. Für die erste Fahrt durch den Tunnel wurden 1000 Tickets an Schweizer Bürger verlost. 10. Nachdem der Tunnel sechs Monate getestet worden war, wurde er von über 300 Zügen täglich genutzt.
- 7** 2. Die Leute würden nicht bedroht. 3. Die Kollegen würden informiert. 4. Die Mitarbeiter würden nicht entlassen. 5. Der Verkehr würde nicht durch Bauarbeiten behindert. 6. Ich würde nicht dauernd beim Lesen gestört.
- 8** 1. Meine Geldbörse wäre nicht gestohlen worden. 2. Das Auto wäre nicht beschädigt worden. 3. Die Parkanlagen wären nicht zerstört worden. 4. Das Auto wäre repariert worden. 5. Mein Flug wäre nicht gecancelt worden. 6. Der Drucker wäre repariert worden.
- 9** 2. würden ... gehalten 3. werde ... vorbereitet 4. würden ... eingeladen 5. werde ... organisiert 6. werde ... geplant
- 10** 2. Der Pressesprecher verkündete, das Festival sei gut vorbereitet worden. 3. Die Anwohner sagten, der Müll sei nicht pünktlich abgeholt worden. 4. Der Bürgermeister gab zu, mehrere Geschäfte seien von Unbekannten gplündert worden. 5. Die Verkehrsministerin wies darauf hin, der Verkehr sei wegen Bauarbeiten umgeleitet worden.
- 11** 2. Die Polizei sei schnell informiert worden. 3. Die Diebe seien von der Polizei verfolgt worden. 4. Einer der Diebe sei festgenommen worden. 5. Nach dem zweiten Täter werde noch gefahndet. 6. Das Auto der Täter werde genau untersucht.

- 12** 2. Ja, das Büro wird wahrscheinlich heute noch geputzt werden. 3. Ja, du wirst bestimmt auch noch gefragt werden. 4. Ja, wir werden wahrscheinlich noch informiert werden. 5. Ja, die Verträge werden morgen bestimmt unterschrieben worden sein. 6. Ja, der Kopierer wird bis nächste Woche bestimmt repariert worden sein.
- 13** 1. Sie wurde gestern von einem berühmten Arzt operiert. 2. Schäden in Millionenhöhe sind durch das Hochwasser verursacht worden. 3. Ein Fußballspieler ist durch den Blitz verletzt worden. 4. Sie wurde von einer neidischen Kollegin gemobbt. 5. Der Familie konnte durch das Engagement der Nachbarn geholfen werden. 6. Der Student ist durch den / vom DAAD finanziell unterstützt worden. 7. Der Dieb ist von niemand(em) gesehen worden. 8. Das Angebot ist von allen angenommen worden.
- 14** 1. durch 2. Durch bewussten, von jedem 3. von den 4. Mit, mit 5 Durch den 6. Von den
- 15** 2. gezeigt geworden worden 3. von einem durch ein Feuer 4. informiert werden worden 5. abgesagt worden würde war 6. sind werden ... ausgestellt werden 7. würden geführt zurzeit gerade geführt 8. sind werden erwartet



15 Passiv mit Modalverben in allen Zeiten

- 1** 2. Ich möchte gefragt werden. 3. Das Gerät soll überprüft werden. 4. Du musst unterstützt werden.
5. Wir sollen eingeladen werden. 6. Was darf in einem Bewerbungsgespräch nicht gefragt werden?
- 2** 2. Hier darf kein Müll abgeladen werden. 3. Hier darf der Rasen nicht betreten werden. 4. Hier dürfen keine Fotos gemacht werden. 5. Hier muss ein Ausweis gezeigt werden. 6. Hier müssen Handys ausgeschaltet werden.
- 3a** 1. Die Transportsicherung muss entfernt werden. 2. Der Akku muss eingelegt werden. 3. Das Netzkabel muss angeschlossen werden. 4. Der Akku muss aufgeladen werden. 5. Eine Internetverbindung muss hergestellt werden. 6. Die Software muss im Internet registriert werden.
- 3b** 2. dass der Akku eingelegt werden musste. 3. dass das Netzkabel angeschlossen werden musste.
4. dass der Akku aufgeladen werden musste. 5. dass eine Internetverbindung hergestellt werden musste.
6. weil die Software im Internet registriert werden musste.
- 4** 2. Das Dokument hatte überprüft werden müssen. 3. Die Arbeit hat erledigt werden sollen. 4. Das Haus hatte renoviert werden müssen. 5. Die neue Technologie musste getestet werden. 6. Die Ausstellung hat von 9.00 bis 17.00 Uhr besichtigt werden können.
- 5** 1. informiert werden konnten – hatte ... informiert werden müssen / musste ... informiert werden
2. hatte renoviert werden können – konnte ... aufgeführt werden 3. hatte erreicht werden können – sollten ... gefeiert werden 4. komplett gesperrt werden musste – hatte ... benutzt werden dürfen 5. unbezahlte Überstunden hatten gemacht werden müssen – sollte ... ein Protest organisiert werden
- 6** 1. unsere Arbeit durch die neue Datenbank schneller wird durchgeführt werden können. 2. das Programm wird geändert werden müssen. 3. die neue Software problemlos wird installiert werden können. 4. werden an die neue Umgebung angepasst werden müssen. 5. werden sofort eingesetzt werden können. 6. werden die Mitarbeiter vom Support unterstützt werden müssen. 7. werden bestimmt schnell gefunden werden können.
- 7** 2. Eigentlich sollten sie sofort zurückgebracht werden. 3. Eigentlich müssten wir unterstützt werden.
4. Eigentlich sollten sie heute erledigt werden. 5. Eigentlich müsste der Auftrag heute bearbeitet werden.
6. Eigentlich könnten die Mitarbeiter gut bezahlt werden.
- 8** 2. + Ich denke, die E-Mail könnte nach der Mittagspause geschrieben werden. – Nein, die E-Mail hätte schon längst geschrieben werden müssen. Sie müsste sofort geschrieben werden. 3. + Ich denke, über das Problem könnte beim nächsten Treffen gesprochen werden. – Nein, über das Problem hätte schon längst gesprochen werden müssen. Darüber müsste sofort gesprochen werden. 4. + Ich denke, diese Aufgabe könnte nach dem Urlaub erledigt werden. – Nein, diese Aufgabe hätte schon längst erledigt werden müssen. Sie müsste sofort erledigt werden.
- 9** 2. sie schon längst getestet werden müssen 3. sie schon längst hätten gereinigt werden müssen
4. sie schon längst hätten verschickt werden müssen
- 10** 2. Die Lokalpolitikerin versprach, dass die neuen DSL-Leitungen von allen genutzt werden könnten.
3. Die Vertreter der Umweltschutzorganisationen hoben hervor, dass der Schutz der Umwelt nicht vernachlässigt werden dürfe. 4. Die Gesundheitsministerin kündigte an, dass das Gesetz in der letzten Woche vor der Sommerpause verabschiedet werden müsse. 5. Der Pressesprecher der Bahn entschuldigte sich, dass die Verspätung gestern bedauerlicherweise nicht habe verhindert werden können. 6. Die Pressesprecherin der Polizei wies darauf hin, dass die Autobahn nach dem Unfall für zwei Stunden habe gesperrt werden müssen.

- 11** 2. Viele Mitarbeiter können für die neuen Aufgaben umgeschult werden. 3. Außerdem sollen auch neue Mitarbeiter eingestellt werden. 4. Die Maschinenteile sollen im Ausland gekauft werden. 5. Die eingeführten Produkte müssen verzollt werden.

16 Alternativen zum Passiv

- 1** 2. Man muss immer bedenken, dass sich fast alles trainieren lässt, und durch regelmäßiges Training lässt sich das meiste immer mehr verbessern. 3. Auch jede Prüfung lässt sich vorbereiten und üben, wenn sich genug Zeit investieren lässt. 4. Aber nicht alles lässt sich planen und der Erfolg lässt sich nicht garantieren, denn wir Menschen sind nicht perfekt.
- 2** 1. Ist ... zu retten 2. sind zu heilen 3. sind ... zu ertragen 4. ist ... zu ändern 5. sind ... zu übersetzen 6. sind ... zu schaffen 7. ist zu erwarten 8. Sind ... abzuschaffen 9. ist ... auszuwechseln 10. sind ... zu ernähren
- 3** 1. Der Pullover ist bei 30 Grad waschbar. 2. Das Möbelstück ist zum Transport zerlegbar. 3. Die Einrichtung ist jederzeit variabel. 4. Ein korrupter Mensch ist käuflich. 5. Glas ist gut recycelbar. 6. Das Auto ist nicht mehr reparabel.
- 4** 2. Es hat sich keine genaue Voraussage machen lassen. 3. Diese Argumente werden zu ignorieren sein. 4. Dieser Termin würde sich kaum einhalten lassen / ließe sich kaum einhalten. 5. Manche Blumen seien essbar. 6. Diese Aufgabe sei kaum zu bewältigen. 7. Die Schrift war total unleserlich. 8. Das hat sich machen lassen! 9. Die Katastrophe wäre vorherzusehen gewesen.
- 5** **Zeile 1:** Man kann die Pläne ändern. – Die Pläne lassen sich ändern. – Die Pläne sind änderbar. **Zeile 2:** Der Vertrag konnte nicht gekündigt werden. – Der Vertrag war nicht zu kündigen. **Zeile 3:** Wie wird man die Umweltverschmutzung aufhalten können? – Wie wird sich die Umweltverschmutzung aufhalten lassen? – Wie wird die Umweltverschmutzung aufhaltbar sein? **Zeile 4:** Die Batterie hat ersetzt werden können. – Die Batterie ist zu ersetzen gewesen. **Zeile 5:** Man könnte Sehfehler operieren. – Sehfehler würden sich operieren lassen / ließen sich operieren. – Sehfehler könnten operabel sein. **Zeile 6:** Die Aufgabe hätte gelöst werden können. – Die Aufgabe wäre zu lösen gewesen. **Zeile 7:** Man könne das Phänomen nicht erklären. – Das Phänomen lasse sich nicht erklären. – Das Phänomen sei unerklärlich / nicht erklärlch. **Zeile 8:** Die Krankheit hatte geheilt werden können. – Die Krankheit war zu heilen gewesen.
- 6a** reparabel / reparierbar, brauchbar, transportabel, sichtbar, verwendbar, ersetzbare (-lich nur bei unersetzblich), erträglich / ertragbar, käuflich, erklärlch / erklärbare
- 6b** 1. erklärlch / erklärbare 2. reparabel 3. unbrauchbar 4. unersetzblich 5. transportabler 6. verwendbar 7. unerträglich 8. sichtbar
- 7** 1. Mit einem Computer können viele Aktivitäten und Arbeiten durchgeführt werden. 2. Daten können auf CD oder auf einem USB-Stick gespeichert werden. 3. Eine CD darf nicht mit fettigen Fingern angefasst werden. 4. Daten auf dem Stick können gelöscht oder überspielt werden, während eine CD nur einmal benutzt werden kann. 5. Der Bildschirm muss / kann mit einem trockenen Tuch gereinigt werden. 6. Ein Anti-Viren-Programm muss / kann installiert werden. 7. Der Computer muss immer richtig heruntergefahren werden. 8. Mit einem Computer können viele Aktivitäten und Arbeiten durchgeführt werden.
- 8a** 1. ist ... abzuschließen 2. dürfen ... entsorgt werden 3. erkennbar sind, ist ... zu informieren 4. ist ... zu reinigen 5. dürfen ... abgestellt werden 6. sind ... zu schließen 7. ist ... sauber zu halten
- 8b** 1. muss ... abgeschlossen werden 2. sind keine Abfälle zu entsorgen 3. erkannt werden können / muss ... informiert werden 4. muss ... gereinigt werden 5. sind keine Fahrräder oder Krafträder abzustellen 6. müssen ... geschlossen werden 7. muss sauber gehalten werden

17 Formen mit Passivbedeutung

- 1** 2. Hier läuft es sich gut. 3. Damit fährt es sich gut. 4. Hier sitzt es sich gut. 5. Wie schreibt sich „Libyen“?
6. Das Buch verkauft sich gut.
- 2** 1. Für die zu registrierenden Bücher legen sie bitte eine Datei an. 2. Die auszuleihenden Bücher müssen mit einem roten Punkt gekennzeichnet werden. 3. Alle zu erneuernden Schriften mit Einbänden machen Sie bitte für den Versand an den Buchbinder fertig. 4. Noch zu kontrollierende Bücher sehen Sie bitte außerhalb der Öffnungszeiten durch. 5. Auszusortierende Schriften bieten wir unseren Benutzern günstig zum Verkauf an. 6. Zu entsorgende Zeitschriften und Bücher sammeln Sie bitte in dem dafür vorgesehenen Korb.
- 3** 2. Er gehört bestraft. 3. Sie gehört genäht. 4. Er gehört ins Krankenhaus (gebracht). 5. Es gehört in die Werkstatt (gebracht) und repariert. 6. Die Versicherung gehört informiert.
- 4** 2. Ich habe gesagt bekommen / gekriegt... 3. Er bekommt / kriegt immer geholfen. 4. ...habe ich die ganze Firma gezeigt bekommen / gekriegt 5. ...dann habe ich Tee serviert bekommen / gekriegt 6. Ich habe das Auto kostenlos repariert bekommen / gekriegt. 7. ...haben wir von vielen Nachbarn Kuchen gebracht bekommen / gekriegt.
- 5** 1. Der Schauspieler genießt auf der ganzen Welt Bewunderung. 2. Glücklicherweise erfährt die Politik der Integration bei den meisten Menschen Akzeptanz. 3. Der neu angelaufene Film erfuhr viel Lob. 4. Das neue Verfahren kommt ab sofort zur Anwendung. 5. Manche Wünsche gehen leider nie in Erfüllung. 6. Auf der Messe stehen viele neue Modelle zur Auswahl.
- 6** 2. die Aufgaben, die heute erledigt werden müssen / sollen, stehen an erster Stelle 3. beginnen wir mit den Projekten, die schnell beendet werden können. 4. das Ziel, das wir erreichen können. 5. die Auszeichnung, die gewonnen werden kann 6. Die Korrekturen, die noch vorgenommen werden müssen

18 Passivsätze ohne Subjekt

- 1** 1. In Süddeutschland wird viel Ski gefahren. 2. In Deutschland wird nur noch in wenigen Kneipen geraucht. 3. Unter Jugendlichen wird in sozialen Netzwerken viel kommuniziert. 4. Auf Hochzeitspartys wird fast immer viel getanzt. 5. Auf dem Land wird häufig mit dem Auto gefahren.
- 2** im **Kasino**: wird um Geld gespielt / wird auf die richtige Zahl gewartet / wird vor Enttäuschung geweint / wird vor Freude gejubelt
im **Schwimmbad**: wird schwimmen gelernt / wird um die Wette geschwommen / wird getaucht / wird vom Sprungturm gesprungen / wird geduscht / wird viel gelacht und gescherzt / wird vor Freude gejubelt
auf einer Hochzeitsparty: wird getanzt / wird gut gegessen / wird viel gelacht und gescherzt / wird geküsst / wird vor Freude gejubelt
- 3** 1. Ihm wird zum Geburtstag gratuliert. 2. Ihnen wird herzlich für ihre Hilfe gedankt. 3. Den Gastgebern wird bei der Vorbereitung geholfen. 4. Den falschen Versprechungen wird nicht geglaubt. 5. Über die schwierige Situation wird viel diskutiert.
- 4** 2. Jetzt wird aber sofort mitgeholfen! 3. Jetzt wird aber geschlafen! 4. Jetzt wird aber gegessen! 5. Nach dem Fußball wird aber geduscht!
- 5** 1. Den Betroffenen wird schnell und unbürokratisch geholfen. 2. Den Schulen sind neue Lehrerstellen bewilligt worden. 3. Dem Vorwurf der mangelnden Unterstützung war widersprochen worden. 4. In der Vorbereitung ist sorgfältig auf alle Details geachtet worden. 5. Es wurde versprochen, eine intensive Debatte über Vor- und Nachteile zu führen.
- 6a** 1. Über die verschiedenen Lösungsansätze ist diskutiert worden. 2. In der kommenden Woche wird mit allen Beteiligten gesprochen. 3. Auf Langstreckenflügen wird nicht viel geschlafen. 4. Auf ein angemessenes Angebot wurde vergeblich gewartet. 5. An die nötigen Sicherheitsvorkehrungen wurde nicht gedacht.
- 6b** 1. Man hat lange über die verschiedenen Lösungsansätze diskutiert. 2. Man wird in der kommenden Woche mit allen Beteiligten sprechen. 3. Man schlaf auf Langstreckenflügen nicht viel. 4. Man wartete vergeblich auf ein angemessenes Angebot. 5. Man dachte nicht an die nötigen Sicherheitsvorkehrungen.
- 7** Es ist nötig in den Sätzen: 2, 3, 5.

19 Wann ist Passiv möglich, wann nicht?

- 1 Passiv möglich bei: operieren, tauschen, kämpfen, zerstören, bauen, schlagen, diskutieren
- 2a Passiv möglich in Satz 3 und 4 und 6
- 2b 3. Den Versprechungen der Werbung wird von niemandem geglaubt. 4. Der alten Dame wird von den Passanten über die Straße geholfen. 6. Mir wird von allen geraten, die neue Stelle anzunehmen.
- 3 1. – 2. Auf den Seen wird (von vielen Leuten) Schlittschuh gelaufen. 3. – 4. – 5. Die Eisfläche wird von der Stadt oder einem Sportverein vorbereitet und poliert. 6. – 7. Neue Schlittschuhe werden oft gebraucht, weil sie schnell wachsen. 8. – 9. Deshalb werden (von vielen Leuten) die Koffer gepackt und es wird zum Wintersport in die Alpen gefahren.
- 4a 1. Während der EM sehe ich einen Monat lang fern. 2. Ich habe das Interview mit dem Trainer gesehen.
3. Die Trainerin legt meine Hand auf den Rücken meines Partners. 4. Sie legt ihre Füße auf den Tisch.
5. Er liest das ganze Buch. 6. Er liest den ganzen Tag.
- 4b 2. Das Interview mit dem Trainer wurde von mir gesehen. 5. Das ganze Buch wird von ihm gelesen.
- 5 2. eigener Körperteil 3. Verb des Wissens 4. reflexives Verb 5. Zeitangabe 6. Nomen-Verb-Verbindung
7. Verb des Wissens 8. Nomen-Verb-Verbindung
- 6 Zeile 2: Aber sie wusste nicht, ob sie von ihm auch geliebt wurde. Zeile 3: Alle ihre Freundinnen wurden nach ihrer Meinung gefragt. Ihr wurde geraten, den jungen Mann direkt zu fragen. Zeile 5/6: denn eine andere Frau wurde von ihm geliebt

20 Wechselpräpositionen

- 1 1a Er geht auf der Straße. 1b Er geht auf die Straße. 2a Sie joggt in den Park. 2b Sie joggt im Park. 3a Sie gehen an den Strand. 3b Sie gehen am Strand. 4a Das Auto fährt an die Kreuzung. 4b Das Auto fährt an der Kreuzung rechts. 5a Sie springen ins Wasser. 5b Sie springen im Wasser. 6a Der Lastwagen fährt auf die Autobahn. 6b Der Lastwagen fährt auf der Autobahn.
- 2 1. am 2. ins 3. auf einen 4. am 5. unter einem 6. in der 7. neben einem 8. zwischen / neben den beiden 9. auf dem 10. ins 11. zwischen / auf 12. auf die 13. im 14. an oder auf den 15. in einer 16. Über 17. im 18. am
- 3 Richtig ist: 1. den Jemen 2. in die Dominikanische Republik – auf die Philippinen – in die Mongolei 3. in der Schweiz 4. im Sudan – in den Libanon 5. in die Türkei 6. in der Slowakei 7. in der Ukraine
- 4 1. Im 2. In der 3. an folgendem 4. in drei gleich große 5. Im 6. Im – auf den technischen 7. auf die 8. Auf dem 9. auf das dritte

21 Oft gebrauchte lokale Präpositionen

- 1 **Wohin?** ins Kino, auf die Wiese, nach Deutschland, zu meiner Mutter, in den Regen, auf die linke Seite, zum Schwimmen, an die / zur Bushaltestelle, in die Türkei, zu Siemens, an den Fluss
Wo? im Kino, auf der Wiese, in Deutschland, bei meiner Mutter, im Regen, auf der linken Seite, beim Schwimmen, an der Bushaltestelle, in der Türkei, bei Siemens, am Fluss
Woher? aus dem Kino, von der Wiese, aus Deutschland, von meiner Mutter, aus dem Regen, von der linken Seite, vom Schwimmen, von der Bushaltestelle, aus der Türkei, von Siemens, vom Fluss
- 2 vom Strand, vom Sportplatz, aus dem Büro, von der Arbeit, vom Markt, aus dem Supermarkt, von zu Hause, aus dem Haus, aus der Ludwigsstraße, von der Straße, vom Berg, aus dem Gebirge, aus der Zeitung, aus dem Schwimmbad, aus der Sonne, vom Sonnenbaden, aus dem Restaurant, vom Essen
- 3 Er kommt gerade **aus dem** Bett. Den Schlafanzug hat er **von** seinem Bruder geliehen. Gestern ist er **aus dem** Krankenhaus gekommen. Dort wurde er **von** seiner Mutter abgeholt. Seine Mutter musste ihm helfen, **nach** oben in die Wohnung zu gehen. Sie wohnt nicht weit **von** ihm **auf** der anderen Seite der Straße. Solange er noch nicht gesund ist, kann sie jeden Tag **zu** ihm kommen und ihm frisches Obst **vom** Markt mitbringen. Sie macht das gerne, denn er ist für sie der liebste Mensch **auf der** Welt. Er kann jetzt viel Zeit **am** Computer